



# Wissenswertes zur sozialen Sicherheit

## Vorsorgesystem in der Schweiz

Stand Januar 2019. Alle Angaben ohne Gewähr

| Personenkreis  | Leistungen  |  |  |   |   |   |  |   | Finanzierung  |   |
|--|---|--|--|---|---|---|--|---|---|---|
|  | Berechnungsgrundlage für die Höhe der Leistung  | Vorübergehende Arbeitsunfähigkeit  | Heilbehandlung und Kostenvergütungen   | Dauernde Erwerbsunfähigkeit   | Ableben vor der Pensionierung   | Leistungen nach der Pensionierung   | Anpassung der Leistungen   | Beitragsätze  | Finanzielle Grundlage   |   |
| <b>Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung</b><br><b>AHV/IV</b> | <b>Obligatorisch versichert</b><br>In der Schweiz wohnende oder arbeitende Personen inkl.<br><ul style="list-style-type: none"> <li>Schweizer Bürger, die im Ausland für die Eidgenossenschaft oder für vom Bundesrat bezeichnete Institutionen tätig sind</li> <li>Ins Ausland Entsandte für vertraglich bestimmte Zeit</li> </ul>   | <b>Einzelrente (Vollrente)</b><br>Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>Beitragsjahre</li> <li>Aufgewertetes Erwerbseinkommen (Einkommenssplitting während der Ehe)</li> <li>Erziehungs- und Betreuungsgutschriften</li> </ul> Minimalrente:<br>CHF 14 220.- / Jahr<br>Maximalrente:<br>CHF 28 440.- / Jahr | <b>Taggeld</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>Abhängig von Einkommen und Anzahl Kinder</li> <li>Anspruch während Wiedereingliederungsmassnahmen</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wiedereingliederungsmassnahmen</li> <li>Hilfsmittel</li> <li>Hilflosenentschädigung</li> <li>Intensivpflegezuschlag</li> <li>Assistenzbeitrag</li> </ul>   | <b>Rente</b><br>Höhe abhängig vom Invaliditätsgrad:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>Ab 40 % Viertelsrente</li> <li>Ab 50 % Halbe Rente</li> <li>Ab 60 % Dreiviertelsrente</li> <li>Ab 70 % Vollrente</li> </ul> Invaliden-Kinderrente:<br>40 % der entsprechenden Invalidenrente                          | <b>Witwen- / Witwerrente</b><br>80 % der entsprechenden Altersrente. Voraussetzung:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>Witwen mit Kind(ern)</li> <li>Kinderlose Witwen, mind. 45 Jahre alt und Ehedauer mind. 5 Jahre</li> <li>Witwer, bis jüngstes Kind 18 Jahre alt</li> </ul> Bei eingetragenen Partnerschaften sind Hinterbliebene dem Witwer gleichgestellt<br><br><b>Waisenrenten</b><br>40 % der entsprechenden Altersrente<br>Vollwaisen: 2 x 40 % der Altersrente (plafoniert bei 60 % der Maximalrente)        | <b>Altersrente</b><br>Männer ab 65, Frauen ab 64<br><ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelrente: 100 %</li> <li>Ehepaar (2 Einzelrenten), plafoniert maximal: 150 %*</li> <li>Witwen-/Witwerrente: 80 %*</li> <li>Pensionierten-Kinderrente: 40 %*</li> </ul> Vorbezug: Max. 2 Jahre<br>Aufschub: Max. 5 Jahre<br>* der Einzelrente | Entsprechend der Lohn- und Preisentwicklung (Misch-Index):<br><ul style="list-style-type: none"> <li>Alle 2 Jahre</li> <li>Jährlich, sofern der Index mehr als 4 % beträgt</li> </ul> | <b>Arbeitnehmer und Arbeitgeber zusammen</b><br>AHV: 8,4 %, IV: 1,4 %, EO: 0,45 %<br><br><b>Selbständigerwerbende</b><br>AHV/IV/EO: 5,196 % – 9,65 %<br><br><b>Nichterwerbstätige</b><br>Nach Vermögen, mind. CHF 482.-, max. CHF 24 100.- (Gilt als bezahlt, sofern der erwerbstätige Ehegatte, der noch keinen Anspruch auf eine Altersrente hat, mindestens den doppelten Mindestbetrag entrichtet hat.) | <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 %</li> <li>Selbständigerwerbende</li> <li>Nichterwerbstätige</li> <li>Zuschüsse der öffentlichen Hand</li> </ul> Der beitragspflichtige Lohn ist nach oben nicht begrenzt (kein Lohnmaximum). |
| <b>Ergänzungsleistungen</b><br><b>EL</b>                                   | <b>Anspruchsberechtigte</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>Schweizer und in der Schweiz wohnende AHV- / IV-Bezüger</li> <li>Ausländer mit 10, Flüchtlinge und Staatenlose mit 5 Jahren ununterbrochenem Aufenthalt in der Schweiz</li> <li>EU- und EFTA-Bürger: Wegfall der 10-jährigen Karenzfrist</li> </ul>   | <b>Existenzminimum</b><br>Differenz zwischen dem anrechenbaren Einkommen und den anerkannten Ausgaben wie Wohnung, kantonal übliche Lebenshaltungskosten usw. (Existenzminimum)  | Keine Leistungen   | Vergütung von Nebenleistungen wie Kosten für:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>Zahnarzt</li> <li>Pflege</li> <li>Hilfsmittel</li> <li>Kostenbeteiligungen für die Krankenkasse</li> <li>usw.</li> </ul>  | Ziel: Deckung des Existenzminimums, das sich aus den anerkannten Ausgaben ergibt (Wohnung, kantonal übliche Lebenshaltungskosten usw.)  | Ziel: Deckung des Existenzminimums, das sich aus den anerkannten Ausgaben ergibt (Wohnung, kantonal übliche Lebenshaltungskosten usw.)  | Ziel: Deckung des Existenzminimums, das sich aus den anerkannten Ausgaben ergibt (Wohnung, kantonal übliche Lebenshaltungskosten usw.)   | Der Bundesrat kann die Leistungen in angemessener Weise anpassen.   | Keine   | Bund und Kantone  |
| <b>Berufliche Vorsorge</b><br><b>BVG</b>                                   | <b>Obligatorisch versichert</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>AHV-pflichtige Arbeitnehmer ab 1.1. nach Vollendung des 17. Altersjahrs mit einem AHV-Jahreslohn von mehr als CHF 21 330.-</li> <li>Bezüger von Taggeldern der ALV für die Risiken Tod und Invalidität</li> </ul> <b>Freiwillig versichert</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>Selbständigerwerbende</li> <li>Arbeitnehmer, die im Dienste mehrerer Arbeitgeber stehen</li> </ul> | <b>Altersrente</b><br>Angespartes Altersguthaben multipliziert mit geltendem Umwandlungssatz<br><br>Männer: 6,80 %<br>Frauen: 6,80 %   | Keine Leistungen während Wartefrist von einem Jahr   | Keine Leistungen  | <b>Rente</b><br>Höhe abhängig vom Invaliditätsgrad:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>Ab 40 % Viertelsrente</li> <li>Ab 50 % Halbe Rente</li> <li>Ab 60 % Dreiviertelsrente</li> <li>Ab 70 % Vollrente (Rentenbeginn ab 1.1.07)</li> </ul> Invaliden-Kinderrente:<br>20 % der entsprechenden Invalidenrente | <ul style="list-style-type: none"> <li>Witwen- / Witwerrente: 60 %*</li> <li>Waisenrente: 20 %*</li> </ul> Voraussetzung:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>Unterhaltspflicht für Kind(ern) oder</li> <li>Alter mind. 45 Jahre und Dauer der Ehe mind. 5 Jahre</li> <li>Andernfalls einmalige Abfindung in Höhe von 3 Jahresrenten</li> </ul> Bei eingetragenen Partnerschaften sind Hinterbliebene dem Ehepartner gleichgestellt.<br><br>* der Invalidenrente, auf welche die versicherte Person Anspruch gehabt hätte | <b>Altersrente</b><br>Männer ab 65, Frauen ab 64<br><ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelrente: 100 %</li> <li>Witwen-/Witwerrente: 60 %*</li> <li>Waisenrente: 20 %*</li> <li>Pensionierten-Kinderrente: 20 %*</li> </ul> Vorbezug: Richtlinien gemäss PK-Reglement<br>Aufschub: Max. 5 Jahre<br>* der Einzelrente                | Entsprechend der Verordnung über Teuerungszulagen.  | <b>Ab Alter 25</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>7–18 % des versicherten Lohns für Altersgutschriften</li> <li>0,12 % für Zuschüsse bei ungünstiger Altersstruktur</li> <li>0,005 % für Insolvenzen und andere Leistungen für den Sicherheitsfonds sowie Beiträge für Risikoversicherung (Tod, Invalidität) und Verwaltungskosten</li> </ul>  | Die Vorsorgeeinrichtung legt die Höhe der Beiträge so fest, dass der Beitrag des Arbeitgebers mindestens so hoch ist wie die Summe der Beiträge seiner Arbeitnehmer.  |
| <b>Arbeitslosenversicherung</b><br><b>ALV</b>                              | <b>Obligatorisch versichert</b><br>Alle obligatorisch AHV-Versicherten bis zum Pensionierungsalter<br><br><b>Ausnahme</b><br>Selbständigerwerbende sind nicht versichert  | <b>Versicherter Lohn</b><br>Maximum: CHF 148 200.- (analog UVG)<br><br><b>Nicht versichert</b><br>Löhne unter dem monatlichen Minimum von CHF 500.- (bzw. CHF 300.- bei Heimarbeitnehmern)   | <b>Kurzarbeitsentschädigung</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>80 % des anrechenbaren Verdienstaufschlags für max. 12 Monate innerhalb von 2 Jahren</li> <li>Begründete Anmeldung bei der kantonalen Arbeitsstelle, im Normalfall mindestens 10 Tage vor Beginn</li> </ul> <b>Arbeitslosenentschädigung</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>80 % des versicherten Lohns während max. 640 Tagen</li> <li>70 % für nicht invalide Arbeitslose ohne unterhaltspflichtige Kinder, deren Taggeld CHF 140.- übersteigt</li> </ul> | <b>Schlechtwetterentschädigung</b><br>80 % des anrechenbaren Verdienstaufschlags für max. 6 Monate innerhalb von 2 Jahren<br><br><b>Insolvenzentschädigung</b><br>100 % des versicherten Lohns für die letzten 4 Monate des Arbeitsverhältnisses<br><br><b>Obligatorische berufliche Vorsorge</b><br>Hinterlassenen- und Invalidenleistungen, wenn die Voraussetzungen für den Bezug von ALV-Taggeldern erfüllt sind und ein koordinierter Taglohn erzielt wird | Bis CHF 148 200.– 2,2 % des versicherten Lohns. Bei höheren Einkommen zusätzlicher Solidaritätsbeitrag von 1 % für Lohnanteile ab CHF 148 201.–   | <b>Arbeitnehmer und Arbeitgeber</b><br>Je 50 % der Beiträge   |  |   |   |   |

# Vorsorgesystem in der Schweiz

Stand Januar 2019. Alle Angaben ohne Gewähr

| Personenkreis  | Leistungen  |   |  |  |   |   |   | Finanzierung                                       |  |   |
|--|---|---|--|--|---|---|---|--|--|---|
|  | Berechnungsgrundlage für die Höhe der Leistung  | Vorübergehende Arbeitsunfähigkeit   | Heilbehandlung und Kostenvergütungen   | Dauernde Erwerbsunfähigkeit  | Ableben vor der Pensionierung   | Leistungen nach der Pensionierung   | Anpassung der Leistungen  | Beitragsätze                                       | Finanzielle Grundlage  |   |
| <b>Unfallversicherung</b><br><b>UVG</b>                                    | <b>Obligatorisch versichert</b><br>Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 8 Stunden sind nur gegen Berufsunfälle versichert (Unfälle auf dem Arbeitsweg gelten als Berufsunfälle).<br><br><b>Freiwillig versichert</b><br>Selbständigerwerbende (Sonderregelung für Familienangehörige in der Landwirtschaft)  | <b>Versicherter Lohn</b><br>Taggeld oder Rente basierend auf versichertem Verdienst<br><br>Maximum: CHF 148 200.–/kein Minimum  | <b>Taggeld</b><br>80 % des versicherten Lohns ab 3. Tag bis zum Beginn der Invalidenrente oder zur Wiedererlangung der Erwerbsfähigkeit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arztkosten</li> <li>• Spitalkosten</li> <li>• allg. Abteilung</li> <li>• Verordnete Kuren</li> <li>• Hilfsmittel</li> <li>• Transport</li> <li>• Rettungs- und Bestattungskosten</li> </ul>   | <b>Rente</b><br>Höhe abhängig vom Invaliditätsgrad (ab 10 % linear bis 100 %):<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollrente 80 % des versicherten Lohns</li> <li>• Keine Zusatzrente für Ehefrauen</li> <li>• Keine Invaliden-Kinderrente</li> </ul> <b>Komplementärrente</b><br>Sofern gleichzeitig auch Anspruch auf Rente der AHV oder IV:<br>Ergänzung AHV-/IV-Rente bis zu 90 % des versicherten Verdienstes<br><br><b>Integritätsentschädigung</b><br>Kapitalzahlung abhängig von Schwere des Integritätsschadens.<br>Maximum: CHF 148 200.– | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Witwen-/Witwerrente: 40 %*</li> <li>• Vollwaisenrente: 25 %*</li> <li>• Halbwaisenrente: 15 %*</li> <li>• Insgesamt höchstens: 70 %*</li> </ul> Voraussetzung:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderlose Witwen: Rente, sofern 45 oder älter oder zu mind. 2/3 invalid</li> <li>• Andernfalls: Einmalige Witwenabfindung</li> <li>• Kinderlose Witwer: Rente, sofern zu mind. 2/3 invalid</li> </ul> Bei eingetragenen Partnerschaften sind Hinterbliebene dem Ehepartner gleichgestellt.<br>* des versicherten Lohns | <b>UVG-Invalidenrente</b><br>Zum Zeitpunkt des Unfalls war die invalide Person<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 Jahre oder jünger: Rente wird in unveränderter Höhe ausbezahlt</li> <li>• 46 – 63/64 Jahre: Kürzung der Rente um jedes volle Jahr, das der Versicherte älter als 45 Jahre war bei einem IV-Grad von weniger als 40 %: Kürzung 1 % pro Jahr, höchstens jedoch 20 %; bei einem IV-Grad von mindestens 40 %: Kürzung 2 % pro Jahr, höchstens jedoch 40 %</li> <li>• 64/65 Jahre und älter: Es wird keine Invalidenrente ausgerichtet.</li> </ul> | Entsprechend der Verordnung über Teuerungszulagen. | Die Betriebe sind für Berufsunfälle und Nichtberufsunfälle in Risikoklassen unterteilt. Innerhalb einer Risikoklasse bestehen verschiedene Risikostufen. | Prämien für:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichtberufsunfälle zulasten Arbeitnehmer</li> <li>• Berufsunfälle zulasten Arbeitgeber</li> </ul> Prämienpflichtiger Lohn beschränkt auf CHF 148 200.– (Lohnmaximum) |
| <b>Krankenversicherung</b><br><b>KVG</b>                                   | <b>Obligatorisch versichert</b><br>Krankenpflege: Personen mit Wohnsitz in der Schweiz bei Krankheit, Unfall (sofern keine UVG-Deckung), Mutterschaft<br><br><b>Freiwillig versichert</b><br>Taggeld: In der Schweiz wohnende und/oder erwerbstätige Personen zwischen dem 16. und 65. Altersjahr bei Krankheit, Unfall (sofern keine UVG-Deckung), Mutterschaft (vgl. EO/Mutterschaftsentschädigung)   | <b>Obligatorische Krankenpflegeversicherung</b><br>Einheitliche Leistungen für alle Versicherten<br><br><b>Freiwillige Taggeldversicherung</b><br>Beschränkt wählbarer Leistungsumfang (Krankenversicherer gewähren nur bescheidene Taggelder)            | <b>Krankenpflegeversicherung</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss als Einzel- oder Kollektivversicherung</li> <li>• Untersuchungen, Behandlungen, Pflegemassnahmen ambulant, (teil-)stationär sowie im Pflegeheim, Analysen, Arzneimittel, Badesuren (Behandlungskosten und Beitrag pro Tag), Rehabilitation, Spitalaufenthalt in allg. Abteilung, Beiträge an Transport- und Rettungskosten, Prävention (verschiedene Untersuchungen und Tests)</li> <li>• Mutterschaft: Kontrolluntersuchungen während und nach der Schwangerschaft, Entbindung und Geburtshilfe, notwendige Stillberatung</li> </ul> | <b>Taggeldversicherung</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss als Einzel- oder Kollektivversicherung</li> <li>• Für eine oder mehrere Erkrankungen bzw. für Unfälle während 720 Tagen innerhalb von 900 Tagen</li> <li>• Mutterschaft: Taggeldleistung, falls in den 270 Tagen vor der Niederkunft versichert<br/>                     Taggeld für 16 Wochen, wovon mind. 8 nach der Niederkunft<br/>                     Die vereinbarte Wartezeit wird von der Leistungsdauer in Abzug gebracht.</li> </ul> | <b>Obligatorische Krankenpflege</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Prämien, unabhängig von Geschlecht und Eintrittsalter</li> <li>• Tiefere Prämien für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr sowie Jugendliche vom 19. bis 25. Altersjahr</li> <li>• Kantonale und regionale Abstufungen</li> </ul> <b>Taggeldversicherung</b><br>Nach speziellen Altersabstufungen   | <b>Obligatorische Krankenpflege</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Prämien der Versicherten, Kostenbeteiligungen in Form von Jahresfranchise und Selbstbehalt auf ambulanten und stationären Behandlungen</li> <li>• Beiträge von Bund und Kantonen an die Prämienverbilligung bei Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen</li> </ul> <b>Taggeldversicherung</b><br>Prämien der Versicherten   |   |  |  |   |
| <b>Militärversicherung</b><br><b>MVG</b>                                   | <b>Anspruchsberechtigte</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Militär-, Zivil- und Zivilschutzdiensttätige</li> <li>• Ausübende einer ausserdienstlichen militärischen Tätigkeit</li> <li>• Teilnehmer von ausserdienstlichen Schiessübungen</li> </ul>   | <b>Versicherter Lohn</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximum: CHF 152 276.–</li> <li>• Summe der Leistungen aus AHV/IV, MVG (und BVG) darf 100 % (BVG z. T. 90 %) des versicherten Lohns nicht übersteigen (Komplementärrente)</li> </ul> | <b>Taggeld</b><br>80 % des versicherten Lohns  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arzt-, Spital- oder Hauspflege</li> <li>• Hilfsmittel (z. B. Prothesen)</li> <li>• Berufliche Eingliederung</li> <li>• Hilflosenentschädigung</li> </ul>  | <b>Rente</b><br>Höhe abhängig vom Invaliditätsgrad:<br>Vollrente 80 % des versicherten Lohns  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Witwen-/Witwerrente: 40 %*</li> <li>• Halbwaisenrente: 15 %*</li> <li>• Vollwaisenrente: 25 %*</li> <li>• Max. für alle Hinterbliebenen gemeinsam: 100 %*</li> </ul> Bei eingetragenen Partnerschaften sind Hinterbliebene dem Ehepartner gleichgestellt.<br>* des versicherten Lohns  | Altersrenten basieren auf der Hälfte der bisherigen Invalidenrente (40 % des versicherten Lohns).<br><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor AHV-Rentenalter: Anpassung der Renten an den Nominallohnindex</li> <li>• Ab AHV-Rentenalter: Anpassung an den Landesindex der Konsumentenpreise</li> </ul>  | Keine  | Bund   |   |
| <b>Erwerbsausfallentschädigung/Mutterschaftsentschädigung</b><br><b>EO</b> | <b>Anspruchsberechtigte</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleistende Personen in Armee, Zivilschutz, Zivildienst, J+S-Leiterkurs, Jungschützen-Leiterkurs mit Sold</li> <li>• Mutterschaftsentschädigung: Im Zeitpunkt der Niederkunft Arbeitnehmerin gemäss ATSG, Selbständigerwerbende oder gegen Barlohn im Familien-/Konkubinatsbetrieb Mitarbeitende, sofern vor der Geburt mind. 9 Monate AHVG-versichert und 5 Monate erwerbstätig</li> </ul> | <b>Versicherter Lohn</b><br>Maximum: CHF 88 200.–   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rekruten, Nichterwerbstätige: 25 % (CHF 62.–/Tag)</li> <li>• Erwerbstätige dienstleistende Personen im WK: 80 %, mind. 25 % (CHF 62.–/Tag)</li> <li>• Kinderzulage: 8 % (CHF 20.–/Tag) pro Kind</li> <li>• Durchdiener und spezifische Ausbildungsdienste: Spezielle Ansätze</li> <li>• Mutterschaftsentschädigung: 80 % des versicherten Lohns während 14 Wochen, maximal CHF 196.–/Tag</li> </ul>   | <b>Arbeitnehmer und Arbeitgeber</b><br>Zusammen: EO 0,45 %   | <b>Arbeitnehmer und Arbeitgeber</b><br>Je 50 % der Beiträge   |   |   |  |  |   |